GETRÄNKE INDUSTRIE

BEVERAGE INDUSTRY

NR. 1
JANUAR 2024
78. JAHRGANG

VERLAG W. SACHON · D 87719 MINDELHEIM

ULLRICH® Anlagenbau und Montage

Seit über 30 Jahren
Ihr kompetenter Partner
in der Getränke- und
Lebensmittelindustrie

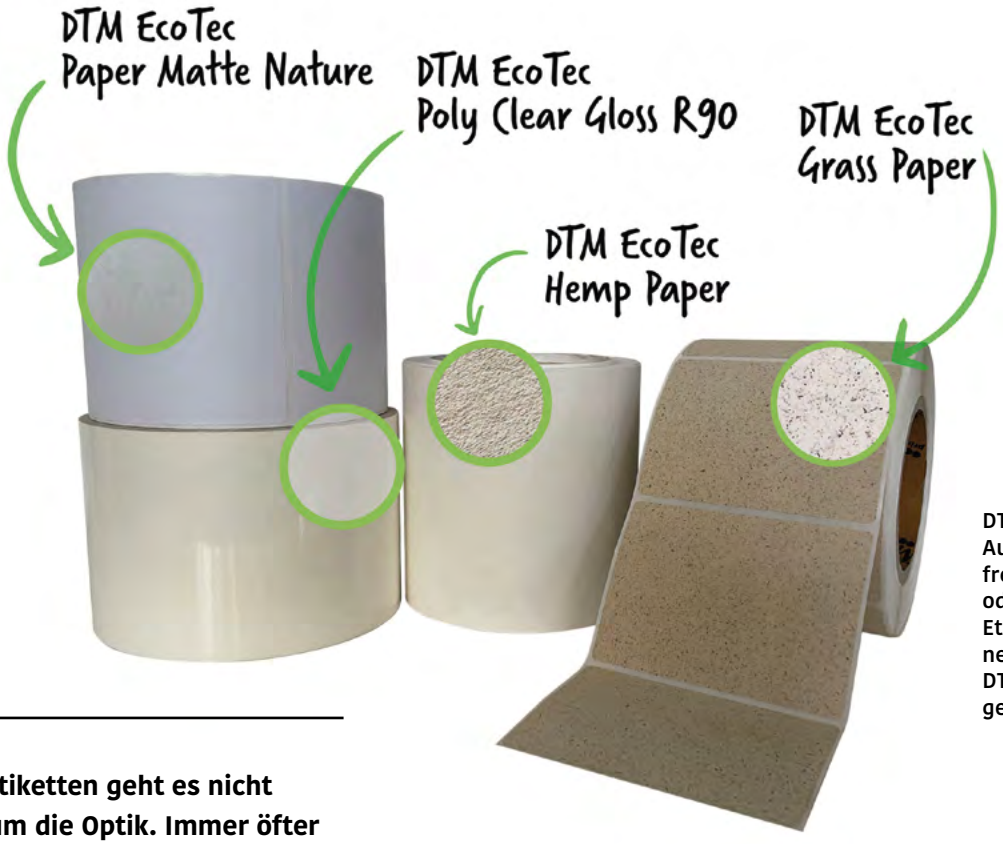
Ullrich Anlagenbau GmbH & Co KG
Im Siepen 38
58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 60 61 7-0
Fax 0 23 30 / 60 61 7-18

www.ullrich-anlagenbau.de

www.ullrich-anlagenbau.de

Recycling erleichtern mit Monoverpackung

Nachhaltige Produktkennzeichnung



DTM Print hat seine Auswahl an umweltfreundlichen, recycelten oder naturbelassenen Etiketten unter der neuen Etikettenlinie DTM EcoTec zusammengefasst.

Bei Etiketten geht es nicht nur um die Optik. Immer öfter spielt bei der Kaufentscheidung auch die Frage der Nachhaltigkeit eine Rolle. Doch darüber entscheidet nicht nur das Material des Etiketts, sondern auch, in welcher Kombination es auftritt.

Etiketten haben einen starken Einfluss auf den Kaufprozess der Verbraucher, indem sie die Aufmerksamkeit auf ein Produkt lenken, sei es durch eine besondere Form, Struktur oder ein besonderes Material, eine bestimmte Farbgebung, einen fotorealistischen Druck oder besondere glänzende Highlights. Darüber hinaus enthalten Etiketten zahlreiche Informationen wie Inhaltsstoffe und Allergene, die den Verbraucher dazu bewegen können, ein Produkt zu kaufen oder nach einer Alternative zu suchen.

Nicht nur das Etikettenmaterial betrachten

Hersteller und Produzenten können aus einer Vielzahl an Materialien wählen, die ihren Anforderungen und Bedürfnissen nach Haptik und Optik entsprechen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Frage, wie nachhaltig das Produktetikett ist. Ist ein PET-Etikett besser oder sollte es doch lieber aus Papier sein?

So einfach lässt sich die Frage in Bezug auf die Recyclingfähigkeit nicht beantworten. Wenn es um Recycling geht, muss der Recyclingprozess genauer betrachtet werden. Ein Papieretikett auf einer Kunststoffverpackung vermindert die Recyclingfähigkeit, da beide Materialien nicht richtig und automatisch getrennt werden können – der Verbraucher müsste die Trennung manuell im eigenen Haushalt vornehmen. Passiert dies nicht, ist die einzige Möglichkeit des Recyclings das thermische Recycling, also die Abfallverbrennung.

Monoverpackung ist im Ganzen recycelbar

Wenn aber gleiche Materialien bei einer Einwegverpackung verwendet werden, beispielsweise ein PET-Etikett auf einer PET-Flasche mit PET-Verschluss, ist diese Monoverpackung im Ganzen recycelbar. Das gilt selbstverständlich auch für Papier-Etiketten, wenn diese auf eine Kartonumverpackung angebracht werden. Zusätzlich kann die Nachhaltigkeit einer Verpackung verstärkt werden, indem umweltfreundliche Etiketten verwendet werden. DTM Print hat seine Auswahl an umweltfreundlichen, recycelten oder naturbelassenen Etiketten unter der neuen Etikettenlinie DTM EcoTec zusammengefasst. Aktuell sind folgende vier Materialien Teil der EcoTec-Linie; weitere Substrate werden folgen:

Hemp Paper: Dieses Etikett besteht vollständig aus Hanffasern. Hanf kann bis zu dreimal im Jahr geerntet werden, Plantagenbäume nur alle sieben Jahre. Dank seiner Fasern, die fünfmal länger sind als Holzzellstoff, ist das Material besonders reißfest und kann sehr oft recycelt werden.

Grass Paper: Die natürlichen Grasfasern des Etiketts verleihen dem Papiermaterial nicht nur sein besonders natürliches Aussehen, sondern reduzieren das benötigte Brauchwasser im Produktionsprozess. Der Klebstoff ist eine Acrylatdispersion – permanent und lösungsmittelfrei. Sie darf gemäß der EU-Verordnung Nr. 10/2011 in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen.

Alle Bilder: DTM Print

Wenn gleiche Materialien bei einer Einwegverpackung verwendet werden, beispielsweise ein PET-Etikett auf einer PET-Flasche mit PET-Verschluss, ist diese Monoverpackung im Ganzen recycelbar.

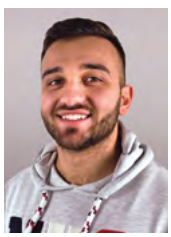
Paper Matte Nature: Dieses Papieretikett wird aus 100 Prozent recyceltem Trägermaterial von gebrauchten Etikettenrollen hergestellt.

Poly Clear Gloss R90: Es ist ein glänzendes, transparentes PET-Etikett, das zu 90 Prozent aus PCR-PET-Material (Post Consumer Recycling) besteht, aber die gleichen Druckeigenschaften und mechanischen Charakteristika wie sein Nicht-PCR-Pendant „DTM Poly Clear Gloss“ aufweist. Durch die Verwendung von PCR-Materialien werden auch mehr Recyclingmöglichkeiten für die Kunststoffproduktion und Industrie geschaffen.

Erwähnenswert ist auch, dass der Anteil an wasserbasiertem Klebstoff der genannten Etiketten unter 0,01 Prozent liegt. Das bedeutet, dass sich das Etikett aufgrund des wasserbasierten Klebers während des Recycling-Prozesses leicht vom Rest der Verpackung lösen lässt und der Klebstoffanteil selbst so gering ist, dass er das Rezyklat nicht verunreinigt.

Etiketten-Fußabdruck verkleinern

„Um außergewöhnliche Produktetiketten für alle Arten von Anwendungen zu produzieren, braucht man nicht nur fortschrittliche und ressourcenschonende Drucktechnologie, wie sie in unseren Farbetikettendruckern integriert ist, sondern auch hochwertige Materialien“, erklärt Albion Bekolli, Etikettenspezialist bei DTM Print. „Jedes Produkt hinterlässt einen Fußabdruck auf unserem Planeten und die Verwendung von umweltfreundlichem und nachhaltigem Etikettenmaterial unterstützt dabei, diesen so gering wie möglich zu halten.“ □



Albion Bekolli
Er ist seit 2020 für den Ausbau und die Qualitätssicherung der Etikettenmaterialien bei DTM Print zuständig.
dtm-print.eu